

AGBs

1. Allgemeines

§ 1 Geltungsbereich

Die nachstehenden Bedingungen gelten für den Dienst promio.mail.one der Firma promio.net GmbH (nachfolgend „promio.net“), Giergasse 2, 53113 Bonn, nachstehend als promio.net bezeichnet. Das Angebot richtet sich ausschließlich an Unternehmer (§14 BGB) sowie juristische Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtliche Sondervermögen, nicht jedoch Verbraucher (§13 BGB). Die Nutzung des Dienstes promio.mail.one bestimmt sich ausschließlich nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen, soweit nicht im Einzelfall vertraglich etwas anderes geregelt ist. Abweichenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Kunden wird ausdrücklich widersprochen.

§ 2 Begriffsbestimmung

Ein „Testkunde“ ist ein Nutzer des promio.mail.one Dienstes im kostenlosen Testmodus, im Rahmen dessen der Testkunde nach Registrierung mit seinen vollständigen Daten im Rahmen eines kostenlosen Testkontingents E-Mails versenden kann.

„Prepaid-Kunde“ ist ein promio.net Kunde, der das Tarifmodell „Prepaid“ gewählt hat, das die Versendung von E-Mails unter Inanspruchnahme eines vorausbezahlten E-Mail Kontingents nach aktueller Preisliste ermöglicht.

„Monatsflat-Kunde“ ist ein promio.net Kunde, der das Tarifmodell „Monatsflat“ gewählt hat, das die Versendung von E-Mails zu einem monatlichen, nach Anzahl der zu versendenden E-Mail variierenden, Festpreis ermöglicht.

„Kunde“ sind alle promio.net-Kunden (einschließlich Prepaid- und Monatsflat-Kunden) sowie Testkunden.

„Kundendaten“ sind die Daten des promio.net-Kunden bzw. des Testkunden.

„Adressen/Adressverteiler“ sind Daten Dritter, die der Testkunde oder Kunde in seinen promio.mail.one Account hoch lädt, um Mailings zu verschicken.

„Leser“ sind Inhaber dieser E-Mailadressdaten.

Ein „Account“ ist das Nutzerkonto des Kunden oder Testkunden bei promio.mail.one.

Ein „Mailing“ ist ein über promio.mail.one versendetes E-Mail-Rundschreiben.

§ 3 Gerichtsstand / Anwendbares Recht

(1) Gerichtsstand ist, sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, der Sitz von promio.net. Ansonsten gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Es gilt deutsches Recht, unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(2) Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich. An Stelle der unwirksamen Punkte treten - soweit vorhanden - die gesetzlichen Vorschriften. Soweit dies für eine Vertragspartei eine unzumutbare Härte darstellen würde, wird der Vertrag jedoch im Ganzen unwirksam.

§ 4 Haftungsbeschränkung

(1) Promio.net haftet bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen nach den gesetzlichen Vorschriften. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet promio.net nur bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wenn eine wesentliche Vertragspflicht verletzt wird oder ein Fall des Verzugs oder der Unmöglichkeit vorliegt. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist. Im Fall einer Haftung aus leichter Fahrlässigkeit wird diese Haftung auf solche Schäden begrenzt, die vorhersehbar bzw. typisch sind, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(2) Die Einschränkungen des Absatz 1 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von promi.net, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

(3) Die verschuldensunabhängige Haftung gem. § 536 a BGB wird vorbehaltlich der Regelungen der vorangegangenen Absätze ausgeschlossen.

(4) Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 5 Freistellung der promio.net

(1) Der Kunde sichert zu, alle rechtlichen Vorschriften, insbesondere solche, die die Verbreitung von Inhalten beschränken sowie das UWG und datenschutzrechtliche Bestimmungen einzuhalten. Der Kunde stellt promio.net auf erste Anforderung von allen Ansprüchen und Kosten in vollem Umfang frei, die wegen schuldhafter Rechtsverletzungen durch den Kunden von Dritten aufgrund des Inhalts der für den Kunden versandten E-Mails gegenüber promio.net geltend gemacht werden.

(2) Die vorgenannte Freistellung soll insbesondere bei einer Verletzung der vertraglichen Mitwirkungspflicht aus Ziffer 6. der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten. Im Übrigen gilt diese Verpflichtung des Kunden unabhängig davon, welche Leistungen und/oder Produkte in Auftrag gegeben werden.

(3) Dem Kunden bekannt werdende Beeinträchtigungen hat dieser promio.net unverzüglich mitzuteilen. promio.net ist berechtigt, selbst geeignete Maßnahmen zur Abwehr von Ansprüchen Dritter oder zur Verfolgung seiner Rechte vorzunehmen. Eigene Maßnahmen des Kunden hat dieser im Vorhinein mit promio.net abzustimmen.

(4) Die Freistellung beinhaltet auch den Ersatz der Kosten, die promio.net durch eine Rechtsverfolgung/-verteidigung entstehen bzw. entstanden sind.

§ 6 Gewährleistung

Soweit in diesem Vertrag nichts Abweichendes geregelt ist, haftet promio.net für Mängel nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere der §§ 536 ff BGB. Eine zusätzliche Garantie besteht nur dann, wenn diese ausdrücklich vereinbart wurde.

§ 7 Geheimhaltungsvereinbarung

Die Vertragsparteien verpflichten sich gegenseitig, alle im Rahmen dieses Vertrages enthaltenen vertraulichen Daten, Informationen und Schriftstücke („vertrauliche Informationen“) streng geheim zu halten. Vertrauliche Informationen sind alle Informationen und Unterlagen der jeweils anderen Partei, die als vertraulich gekennzeichnet oder aus den Umständen heraus als vertraulich anzusehen sind. Diese Verpflichtung gilt vom Zeitpunkt der ersten Vertragsanbahnung und über die Beendigung dieses Vertrags hinaus für einen Zeitraum von 5 Jahren.

§ 8 Änderungen

promio.net behält sich vor, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu ändern, wenn eine Änderung der Gesetzeslage, höchstrichterlichen Rechtsprechung oder der Marktgegebenheiten hierzu Anlass geben. Insbesondere ist promio.net zur Anpassung seiner Tarifmodelle sowie der Preise befugt. Über Änderungen unterrichtet promio.net den Kunden mindestens vier Wochen vor dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung. Sollte der Kunde der Änderung der Geschäftsbedingungen nicht innerhalb von sechs Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung mit Schreiben an die Geschäftsadresse von promio.net widersprechen, gelten die geänderten Bedingungen als vom Kunden angenommen.

§ 9 Aufrechnung

Der Kunde kann gegenüber Ansprüchen von promio.net nur mit unbestrittenen oder rechtskräftigen Forderungen aufrechnen. Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Kunde nur dann geltend machen, wenn die jeweiligen Ansprüche auf demselben Vertragsverhältnis beruhen. Außer im Geltungsbereich des § 354a HGB kann der Kunde Ansprüche aus diesem Vertrag nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von promio.net an Dritte abtreten.

2. Testmodus

(1) Nach der ersten Registrierung mit seinen Benutzerdaten für den Login erhält der Testkunde einen kostenlosen Testaccount und kann die Dienste von promio.mail.one vor Beginn einer entgeltlichen Nutzung mit eingeschränkter Funktionalität testen (nachfolgend „Testmodus“). Einzelheiten hierzu können der Beschreibung des Testmodus auf der Internetseite <http://promio-mail.com/one/pmo/register> entnommen werden.

(2) Der Testmodus ist ein freiwilliger Service von promio.mail.one. Ein Anspruch auf die Leistung und die Erfüllung bestimmter Anforderungen, insbesondere auch an die

Verfügbarkeit, besteht nicht. promio.net kann den Testaccount jederzeit und ohne Begründung sperren.

(3) Punkt 6 der Mitwirkungspflichten des Nutzers gelten für den Testmodus entsprechend.

(4) Wenn der Testkunde nicht innerhalb von 30 Tagen gerechnet ab der ersten Registrierung in ein reguläres Tarifmodell wechselt, verfallen ggf. zur Verfügung gestellte Testversandguthaben. promio.net kann den Account darüber hinaus deaktivieren oder löschen, informiert den Testkunden hierüber jedoch rechtzeitig. Die durch den Testkunden auf den Server von promio.net hochgeladenen Daten (insbesondere Kundendaten und Adressen /Adresslisten) werden dabei ebenfalls gelöscht. Der Testkunde ist verpflichtet, für den rechtzeitigen Export seiner Daten zu sorgen, soweit der auf dem promio.net Server gespeicherte Datensatz gegenüber den hochgeladenen Daten verändert wurde.

3. Registrierung, Vertragsabschluss

(1) Die Nutzung des vollen Funktionsumfangs von promio.mail.one setzt eine dauerhafte Registrierung als Kunde voraus. Die Registrierung erfolgt durch Eingabe der erforderlichen Daten in ein Online-Formular. Durch den Abschluss des Registrierungsvorganges gibt der Nutzer ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages über die Nutzung der Dienste von promio.net ab. promio.net behält sich im Einzelfall vor, statt der Onlineanmeldung die Übersendung eines Antrags per Post oder Telefax zu verlangen.

(2) Der Kunde kann die Registrierung jederzeit durch Schließen des Browser-Fensters oder Verlassen der Seite abbrechen. Der Auftrag wird von promio.net gespeichert, dem Kunden mit der Bestätigungsmail zugesendet und kann dem Kunden im Falle des Verlustes der Unterlagen auf schriftliche Anforderung des Kunden in Abschrift übersendet werden.

(3) Die Angaben des Nutzers werden von promio.net überprüft. promio.net behält sich vor, ohne Angabe von Gründen und auch bei Vorliegen aller formalen Voraussetzungen für eine Annahme die Freischaltung eines Accounts zur Nutzung aller Funktionen von promio.mail.one abzulehnen.

(4) Durch die Freischaltung des Accounts kommt ein wirksamer Vertrag zwischen den Parteien zustande. Der Kunde wird per E-Mail über die Freischaltung unterrichtet.

4. Leistungen durch den Anbieter

(1) promio.net stellt dem Kunden einen Account der Software-Plattform promio.mail.one als Application Service Provider (ASP) zur Durchführung von E-Mail-Marketingaktionen zur Verfügung. Sämtliche Nutzungs- und Verwertungsrechte an der eingesetzten Software verbleiben im Übrigen bei promio.net.

(2) Unter dem Account stehen für den Kunden eine Vielzahl von Funktionen, z.B. der Upload von Adresslisten sowie der Entwurf und die Vorbereitung von Mailings für den Versand bereit. Die Datenkommunikation mit promio.net erfolgt über den Webbrowser.

(3) Der Versand von Mailings ist eine im Rahmen von promio.mail.one erbrachte Dienstleistung. promio.net schuldet keinen bestimmten Erfolg. Insbesondere kann promio.net nicht gewährleisten, dass mit promio.mail.one versendete E-Mails auch tatsächlich ihre Empfänger erreichen. promio.net wird jedoch die erforderlichen Handlungen unternehmen, um die E-Mails im Rahmen der in Absatz 4 geregelten Verfügbarkeit in Richtung der vom Kunden angegebenen Empfänger in das öffentliche Internet zu übergeben.

(4) promio.net stellt die Funktion des Versands von Mailings mit einer Verfügbarkeit von 95% im Kalendermonat zur Verfügung. Davon nicht umfasst sind solche Zeiten, während derer die Nutzung aus zwingenden technischen Gründen oder wegen erforderlicher Wartungsarbeiten unterbrochen oder beeinträchtigt ist, ohne dass promio.net diese zu vertreten hat. Das Zeitfenster von promio.net für solche Wartungsarbeiten liegt werktags zwischen 18.00 Uhr und 24.00 Uhr. Die Gesamtdauer solcher Wartungsarbeiten darf pro Kalenderjahr maximal 12 Stunden betragen.

(5) promio.net erhält von jedem Mailing eine Kopie und behält sich vor, das Mailing nachträglich auf Vertrags- bzw. Gesetzesverstöße zu überprüfen. Diese Überprüfung erfolgt vorbehaltlich eines besonderen Anlasses lediglich stichprobenweise. Eine Verpflichtung zur Überprüfung der Inhalte eines Mailings besteht nicht.

(6) Die Pflichten von promio.net umfassen nicht den Zugang des Kunden in das Internet oder den Betrieb von Datenleitungen oder Datennetzen als Teile des öffentlichen Internets. promio.net übernimmt daher keine Verantwortung für die Funktionsfähigkeit solcher Datennetze oder solcher Datenleitungen zu seinen Servern. promio.net übernimmt ebenso wenig die Verantwortung für Energieausfälle oder für Ausfälle von Netzen oder Servern, auf die promio.net keinen Einfluss hat.

(7) Die weiteren Einzelheiten der Leistungen und Funktionen von promio.mail.one werden auf den Internetseiten von promio-mail.com/one/features beschrieben. promio.net ist berechtigt, jederzeit selbstständig Updates und Erweiterungen in promio.mail.one durchzuführen, wenn dies für den Kunden zumutbar ist. promio.net ist darüber hinaus berechtigt, die weitere Durchführung seiner Leistungen von der Abgabe einer gesonderten Erklärung über die Einhaltung von Anti-Spam-Regelungen per Post oder Telefax abhängig zu machen.

(8) promio.net ist berechtigt, die Leistungen durch Dritte erbringen zu lassen.

(9) Darüber hinaus bietet promio.net dem Kunden die Buchung weiterer kostenpflichtiger Zusatzdienste an. Für die Buchung kostenpflichtiger Zusatzdienste gilt diese Vorschrift entsprechend.

5. Entgelt / Preise

Es gelten die jeweils vertraglich vereinbarten Preise. Der Kunde kann zwischen zwei Tarifmodellen wählen:

(1) **Prepaid-Kunde:** Der Kunde kauft E-Mail-Kontingente, die seinem Account gutgeschrieben werden. Sobald promio.net über den Betrag verfügen kann, wird das E-Mail-Kontingent freigeschaltet und kann vom Kunden zum Versand genutzt werden. Gemäß der Vereinbarung kann für einen Versand eine Mindestanzahl E-Mails von seinem Account abgebucht werden. Vor dem Versand eines Mailings wird der Kunde darauf hingewiesen, wie viele E-Mails von seinem promio.mail.one-Account abgebucht

werden. Ist ein anstehender Versand nicht durch die entsprechende Anzahl E-Mails gedeckt, kann dieser nicht durchgeführt werden.

(2) **Monatsflat-Kunde:** Der Kunde erhält jeweils für die Dauer eines Monats die Möglichkeit, eine bestimmte Anzahl Adressen unbegrenzt mit E-Mailings anzuschreiben. Der Preis für die Monatsflat definiert sich durch die Größe des Verteilers, nicht durch die Anzahl der verschickten E-Mails. Die Preise in Abhängigkeit der Verteilergröße werden dem Kunden beim Kauf deutlich kommuniziert und sind jederzeit unter www.promio-mail.com/one/pricing einsehbar. Der Kunde kreuzt beim Kauf der Monatsflat die gewünschte Verteilergröße an. Lädt der Kunde einen größeren Verteiler als vereinbart hoch oder überschreitet die Größe des Verteilers durch die Anzahl der Neuanmeldungen die vereinbarte Verteilergröße, erhöht sich der Preis der Monatsflat automatisch gemäß der Preisliste.

(3) Eine Zahlung ist erst dann erfolgt, wenn promio.net über den Betrag verfügen kann. Teilzahlungen und Abschlagszahlungen sind nur möglich, wenn dies vertraglich vereinbart wurde. Im Falle eines Zahlungsverzugs oder Rückbuchung von Zahlungen ist promio.net berechtigt, den Kundenaccount für die Dauer des Verzugs zu sperren. Weitergehende Ansprüche und Rechte bleiben davon unberührt.

(4) Der Kunde wird vor dem Versand eines Mailings oder der Buchung eines sonstigen kostenpflichtigen Zusatzdienstes auf die jeweils entstehenden Kosten hingewiesen. Alle angegebenen Preise verstehen sich als Nettopreise zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer.

(5) Die Rechnungen werden im Account des Kunden bereitgestellt. Der Kunde wird über die Hinterlegung einer Rechnung in seinem Account per E-Mail informiert.

(6) Die Zahlung erfolgt entweder per Lastschriftinzug oder Paypal. Im Falle der Vereinbarung eines Lastschriftinzuges wird der Kunde promio.net bei Vertragsschluss ermächtigen, fällige Zahlungen über das jeweils gültige Konto einzuziehen.

(7) promio.net ist berechtigt, Zahlungen zunächst auf ältere Schulden anzurechnen. Sind bereits Kosten der Rechtsverfolgung wie z.B. Mahnkosten entstanden, so kann promio.net Zahlungen des Kunden zunächst auf diese Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptforderung anrechnen.

(8) Tarifwechsel: Wechselt ein Kunde vom Prepaid- in die Monatsflat-Tarif, verfällt sein bis dahin nicht in Anspruch genommenes E-Mail-Kontingent nicht. Jedoch kann er dieses als Monatsflat-Kunde nicht nutzen. Nach Ablauf seiner Monatsflat-Vertragsbindung kann er jedoch wieder darauf zugreifen.

6. Mitwirkungspflichten

Der Kunde hat die nachfolgenden Mitwirkungspflichten als vertragliche Hauptleistungspflichten zu erbringen. Deren Nichtbefolgung kann zu Nachteilen, insbesondere zur Kündigung und Schadensersatzansprüchen führen.

(1) Der Kunde verpflichtet sich, [promio-mail.com](http://www.promio-mail.com) gemäß den Vorgaben und den Nutzungsbestimmungen von promio.net zu benutzen. Der Kunde verpflichtet sich zur Einhaltung aller im Direktmarketing per E-Mail erforderlichen gesetzlichen Bestimmungen. Dies gilt auch für die gesetzlichen Bestimmungen abweichender

Empfängerstaaten. Insbesondere verweist der Dienstleister auf die Kennzeichnungspflicht (Impressum), sowie die Möglichkeit der einfachen Abbestellung von E-Mails. Er verpflichtet sich darüber hinaus dazu, promio.mail.one nicht für den Versand von E-Mails zu verwenden, deren Inhalte rechtswidrig sind. Hierunter fallen insbesondere pornografische, gewaltverherrlichende oder politisch radikale Inhalte. Darüber hinaus stellt der Kunde sicher, dass er über die Rechte an den von ihm verbreiteten Inhalten verfügt (z.B. am Text, Bild, Grafik, Video, Musik). Bei Bild oder Video ist weiterhin zu prüfen, ob die abgebildeten Personen einer Veröffentlichung zugestimmt haben.

(2) Der Kunde ist verpflichtet, über die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen hinausgehende Datenschutzbestimmungen (<http://promio-mail.com/one/images/datenschutz.pdf>) und Anti-Spam-Regeln (<http://promio-mail.com/one/images/rules.pdf>) zu bestätigen und einzuhalten.

(3) Das Mailing hat die nach dem Telemediengesetz (TMG) vorgeschriebenen Informationspflichten bei kommerziellen Kommunikationen zu beachten. Der Kunde muss insbesondere eindeutig als Versender einer E-Mail erkennbar sein. Alle relevanten Kontaktinformationen, mindestens jedoch Faxnummer, Telefonnummer oder Anschrift, müssen in dem Mailing enthalten oder per Link erreichbar sein.

(4) Für die Bearbeitung von Beschwerden hat der Kunde eine Kontaktperson zu benennen (Anschrift, E-Mail, Telefonnummer). Diese Kontaktperson muss bei Anfragen von promio.net in der Lage sein, innerhalb von 24 Stunden Auskunft zu geben.

(5) Auf die Möglichkeit des Widerrufs der Erlaubnis, E-Mails zuzusenden, hat der Kunde in jedem Mailing hinzuweisen und er ist verpflichtet, den von promio.net bereitgestellten Abmeldelink in jede E-Mail zu integrieren. Das Abbestellen von E-Mails muss grundsätzlich durch den Empfänger ohne Kenntnisse von Zugangsdaten möglich sein.

(6) Mängel oder Störungen sind vom Kunden unverzüglich an promio.net zu übermitteln. Der Kunde verpflichtet sich, promio.net bei der Beseitigung der Mängel zu unterstützen.

(7) Der Kunde hat sicherzustellen, dass die ihm zur Verfügung gestellten Accountdaten nicht Dritten zugänglich gemacht werden. Jede Nutzung der Leistungen von promio.mail.one durch Dritte ist zu unterbinden. Der Kunde ist verpflichtet, promio.net unverzüglich mitzuteilen, wenn eine missbräuchliche Benutzung des Accounts vorliegt oder Anhaltspunkte für eine bevorstehende missbräuchliche Nutzung vorliegen.

7. Datenschutz

(1) Die vom Kunden zur Verfügung gestellten Daten werden durch promio.net ausschließlich zu den sich aus diesem Vertrag ergebenden Zwecken unter Beachtung der einschlägigen Datenschutzbestimmungen gespeichert und verarbeitet. Detailliertere Bestimmungen ergeben sich aus der Datenschutzerklärung von promio.net (<http://promio-mail.com/one/images/datenschutz.pdf>).

(2) Die näheren Bestimmungen des Schutzes der Daten durch die Kunden ergeben sich aus Ziffer 6. (Mitwirkungspflicht).

8. Ende des Nutzungsrechts / Löschung des Accounts

(1) Die Dauer und Beendigung des Vertragsverhältnisses richtet sich vorbehaltlich des nachfolgenden Absatz (3) nach dem gewählten Tarifmodell:

Für den Prepaid-Tarif gibt es keine feste Laufzeit. Der Account von Prepaid-Kunden bleibt aktiv, solange das vorausbezahlte E-Mail Kontingent nicht erschöpft ist. Der Vertrag endet mit Ablauf des Monats, der auf den Monat folgt, in dem das E-Mail Kontingent erschöpft wurde.

Der Vertrag zum Monatsflat-Tarif kann monatlich zum Ablauf des Folgemonats gekündigt werden. Er verlängert sich jeweils automatisch um einen weiteren Monat, wenn keine fristgemäße Kündigung erfolgt.

(2) Der Vertrag kann im Übrigen von beiden Seiten außerordentlich gekündigt werden, wenn

- » es der einen Vertragspartei aufgrund schwerwiegender Vertragsverstöße der anderen Seite unzumutbar ist, bis zum Zeitpunkt der ordentlichen Kündigung am Vertrag festzuhalten,
- » die relevanten Vertragsverstöße mindestens einmal unter Fristsetzung schriftlich abgemahnt worden sind und
- » ab dem Zeitpunkt erfolgloser Abmahnung nicht mehr als zwei Monate Zeit verstrichen sind.

(3) Wenn sich ein Kunde für mehr als 90 Tage nicht einloggt, endet der Vertrag automatisch mit Ablauf des Monats, der auf den Monat folgt, in dem die 90 Tages Frist endet.

promio.net benachrichtigt den Kunden 60 Tage nach dem letzten Login per E-Mail, dass eine Beendigung des Vertrages sowie eine Löschung des Accounts erfolgen, wenn sich der Kunde nicht innerhalb eines Zeitraums von 30 Tagen ab Zugang der E-Mail erneut einloggt. Loggt sich der Kunde nach Ablauf der 90 Tages Frist aber vor dem Beendigungstermin erneut ein, gilt dies als Angebot zum Abschluss eines neuen Vertrages zu den bei Beendigung des Vertrags geltenden Bedingungen.

Die E-Mail gilt als mit ihrer Absendung als zugegangen, wenn der Kunde nicht unter der bei der Registrierung angegebene E-Mail Adresse erreichbar ist (etwa weil das Postfach nicht mehr existiert oder die E-Mail wegen Überfüllung des Postfachs nicht zugestellt werden kann).

Im Falle der Beendigung eines Vertrages dem der Prepaid-Tarif zugrunde lag, wird promio.net dem Kunden die nicht in Anspruch genommenen Kontingente erstatten.

(4) Nach Beendigung des Vertrages bleibt der Account für einen Zeitraum von drei Monaten ab dem Beendigungstermin weiterhin für den Kunden zugänglich („Nachfrist“). Allerdings ist er während der Nachfrist deaktiviert. Das bedeutet insbesondere, dass es nicht mehr möglich ist, Mailings zu versenden. Die Nachfrist

dient dem alleinigen Zweck, es dem Kunden zu ermöglichen, die in dem Account gespeicherten Daten zu sichern. Nach Ablauf der Nachfrist wird der Account mit den darin enthaltenen Daten gelöscht. Eine Wiederherstellung der Daten ist nicht möglich. Nach Löschung des Accounts wird promio.net dem Kunden auf Wunsch die in dem Account gespeicherten Daten (insbesondere die Adressen /Adressverteiler) auf einem üblichen Datenträger in einem gängigen Dateiformat zur Verfügung stellen. Der Kunde ist verpflichtet, promio.net die dabei entstehenden Kosten zu ersetzen.